



Ich habe fips über die Betreuung eines schwerkranken Kindes kennengelernt. Mir hat sehr der intensive Austausch der Pflegekräfte, der Sozialarbeiter und meiner Person in den Teamsitzungen eine Bereicherung gebracht. Es lohnt sich - zum Wohle der kranken Kinder und ihrer Familien- nicht nur die Pflege optimal zu organisieren, sondern auch Ideen auszutauschen, Ressourcen zu bündeln, Sorgen und Änste aller beteiligten Ernst zunehmen und damit den gemeinsamen Weg zu erleichtern.

Ich wünsche mir und fips weitere - gerne auch 15- Jahre gemeinsamer Arbeit, ein Herzensanliegen in Zeiten, die nicht immer kinder- und familienfreundliche Entscheidungen hervorbringen.

Alles Gute zu Ihrem Jubiläum!

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Jansen-Walter, Kinderärztin in Köln-Blumenberg